Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0979/19

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom 16.05.2019 zum TOP 4.3 - Hausmüllproblematik in der Landeshauptstadt Erfurt (Drucksache 0700/19); hier Grundsatzdiskussion Hausmüllentsorgung

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Das Umwelt- und Naturschutzamt nimmt zu der o. g. Drucksache wie folgt Stellung:

Aufgrund der neuen Zusammensetzung des Erfurter Stadtrates und der vielen neuen Stadträtinnen und Stadträte schlägt das Umwelt- und Naturschutzamt vor, in einer oder mehreren Veranstaltung/en über die Struktur und den Ablauf der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt zu informieren. Als Termin(e) wird hierzu das 4. Quartal 2019 oder das 1. Quartal 2020 vorgeschlagen.

Es ist beabsichtigt, dem Stadtrat ein angepasstes und aktualisiertes Abfallwirtschaftskonzept im dritten Quartal 2020 vorzulegen.

Nachfolgend wird der Zeitplan für die nächste Gebührenkalkulation dargestellt.

Zum Jahreswechsel 2020/2021 bzw. Anfang 2021 teilt das Umwelt- und Naturschutzamt der SWE Stadtwirtschaft GmbH und der Thüringer UmweltService (TUS) GmbH den zukünftigen Leistungsumfang (Anzahl zu entleerender Behälter, zu entsorgende Abfallmengen usw.) mit, verbunden mit der Aufforderung, entsprechende Kostenkalkulationen zu erstellen. Daraufhin haben die beiden Unternehmen bis zum 30.04.2021 Zeit, die Kalkulationen dem Umwelt- und Naturschutzamt vorzulegen. Nach dem 01.05.2021 schließen sich die Prüfungen der Kalkulationen an. In der Vergangenheit erfolgten diese Prüfungen immer von privaten Wirtschaftsprüfungsunternehmen. Aufgrund der Umfänglichkeit der Kalkulationen sind die Prüfungen aufwendig und zeitintensiv. Nach Abschluss der Prüfungen werden die geprüften Kosten in die Abfallgebührenkalkulation eingearbeitet und diese im 3. Quartal 2021 dem Stadtrat vorgelegt.

Das Umwelt- und Naturschutzamt sieht bei der SWE Stadtwirtschaft GmbH noch einen erheblichen Optimierungsbedarf bei der Tourenplanung, unter der Berücksichtigung von Änderungen von Entsorgungsintervallen bei der Hausmüllentsorgung. Hier erwartet das Umwelt- und Naturschutzamt von der SWE Stadtwirtschaft GmbH Vorschläge zu Einsparungen, welche sich positiv auf die Kalkulation der Kosten für die Einsammlung/Transport von Hausmüll auswirken können.

Im Weiteren ist es aus Sicht des Umwelt- und Naturschutzamtes nicht unbedingt gegeben, dass eine mögliche öffentliche Ausschreibung von Entsorgungsleistungen zu einer Senkung der Kosten bei der Abfallentsorgung führt. Hier werden weitere Erläuterungen im Rahmen der o. a.

Vorstellungen der Abfallentsorgung gegeben.

Darüber hinaus ist aus Sicht des Umwelt- und Naturschutzamtes die Restabfallbehandlung durch die TUS-GmbH die bevorzugte Variante. Die Behandlung in einer anderen Anlage führt zu zusätzlichen, aber vermeidbaren Umweltbelastungen. Des Weiteren ist durch die TUS GmbH eine Entsorgungssicherheit für den anfallenden Hausmüll gegeben. Mit der TUS GmbH besteht eine gute Zusammenarbeit. Das Umwelt- und Naturschutzamt möchte den Hausmüll auch nicht über eine weite Strecke zu anderen Behandlungsanlagen transportieren lassen. Hierfür wäre außerdem die Errichtung einer Umladestation notwendig, welche wiederum Investitions- und lfd. Betriebskosten nach sich zieht. Der notwendige Weiterbetrieb der RABA durch die TUS GmbH führt dann zu zusätzlichen Abfalltransporten aus anderen Gebieten durch die Stadt Erfurt.

Derzeit schätzt das Umwelt- und Naturschutzamt ein, dass aufgrund der Schließung der Deponie und der Aussicht der TUS GmbH, dass das mittelfristige Behandlungsentgelt im Jahr 2022 unter dem Entgelt des Jahres 2021 liegen wird, die Gesamtkosten im Zeitraum 2022 – 2024 unter den Kosten der Jahre 2019 – 2021 liegen sollten.

Von Seiten des Umwelt- und Naturschutzamtes ist es derzeit nicht geplant, Änderungen an dem Leistungskatalog der öffentlichen Abfallentsorgung mit der nächsten Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2022 - 2024 vorzunehmen. Der Umfang der Abfallentsorgung und die Regelungen zur Inanspruchnahme haben sich bewährt.

Anlagen

gez. Lummitsch
Unterschrift Amtsleiter

27.08.2019
Datum